

TauBlog

Écrasez l'infâme!

Was wird aus dem Scheibenwischer?

André Tautenhahn · Sunday, February 1st, 2009

Das fragt sich derjenige, der vielleicht mit Bedauern zur Kenntnis nehmen musste, dass auch Bruno Jonas der Sendung den Rücken kehrt. Ersatzlos, wie es bisher schien. Mathias Richling bleibt als einziger über. Doch wie soll die Zukunft der Sendung aussehen? Der Verfall ist ja schon eingehend beschrieben worden. Das Pendant im ZDF „Neues aus der Anstalt“ hat das Kabaretttruder längst übernommen.

Nun hat Richling sein Konzept, welches nach dem Ausscheiden von Jonas ab März gelten soll, vorgestellt. Comedians wie Ingolf Lück, Markus Maria Profitlich aber auch Anke Engelke sollen's richten. Findet da etwa eine weitere Episode von „Pocherisierung“ in der ARD statt?

„*Den Hochmut der Kabarettisten gegenüber den Comedians habe ich noch nie verstanden.*“, wird Richling in der morgigen Spiegel Ausgabe zitiert. „*Wir arbeiten alle mit den gleichen Hilfsmitteln. Kabarettisten arbeiten nur politisch aktuell.*“ Was für eine seltsame Sicht. Mir scheint, der Quotendruck und die um Längen bessere Konkurrenz im ZDF vernebeln da ein wenig die Wahrnehmung und Richling glaubt, mit Comedy die Zielgruppe ansprechen zu können. Dabei ist das doch gar nicht Aufgabe des politischen Kabarettts.

This entry was posted on Sunday, February 1st, 2009 at 12:25 pm and is filed under [Kabarett, Nachrichten](#)

You can follow any responses to this entry through the [Comments \(RSS\)](#) feed. Both comments and pings are currently closed.